

Anhang

Architekturplan Gemeinwohl- Modell Region Bodensee

Unser Architekturplan ist auf mehrere Jahre angelegt. Wir wollen damit schon bestehende nachhaltigkeitsorientierte Initiativen und Organisationen miteinander verbinden und neue Ideen gemeinsam entwickeln. Unser Fundament sind die Werte, auf denen die SDGs (*Sustainable Development Goals*) und die Gemeinwohlmatrix (GWÖ-Matrix) basieren. Ähnlich wie in der GWÖ-Matrix sprechen wir von Berührungsgruppen, auf die sich diese Werte beziehen.

Unser Grundriss:

	17 SDGs			
Werte/Berührungsgruppen	Menschenwürde	Solidarität u. Gerechtigkeit	Ökologische Nachhaltigkeit	Transparenz u. Mitentscheidung
Kommunen und Politik	<p>Ausrichtung der Kommunen an den SDGs; GWÖ-Bilanzierung der Kommunen und ihrer Einrichtungen. Anknüpfungspunkte könnten z. B. sein: Nachhaltige Energiegewinnung („Green H²“) der Stadtwerke; Mobilitätswende; Co² Neutralität; bezahlbarer Wohnraum; Fair Trade- Stadt; Ein Weg dazu sind möglicherweise kommunale BürgerInnenräte; aber auch Anstöße zur GWÖ-Zertifizierung kommunaler Betriebe. Nachhaltigkeitsreferate kontaktieren; Mandatsträger-Infos des AK Politik Kooperationspartner: FfF; XR; Bürgerinitiativen; GWÖ affine „Parteien“; Fair trade; Öko-Initiativen ...;;</p> <p>Wer:</p>			
Unternehmen	<p>Kooperation der GWÖ-zertifizierten Unternehmen ausbauen; neue Unternehmen für die Zertifizierung gewinnen; ein Finanzielles „WIR“ System oder eine Regio-währung oder Crowdlending am Bodensee aufbauen Wege dazu: AK Unternehmen ausbauen – Virtuelle Meetings</p> <p>Wer:</p>			
Soziale Einrichtungen	<p>GWÖ-Zertifizierung voranbringen (z.B. AWO; Caritas; RK, Krankenhäuser; Alten- und Pflegeheime); Anlehnung an Spitalstiftung; Sozialverbände wie VdK einbeziehen;</p> <p>Weg: GWÖ affine Unternehmer als Botschafter gewinnen; Modellprojekt AWO Singen/Konstanz initiieren</p> <p>Wer:</p>			
Banken, Geldinstitute	<p>GWÖ-Zertifizierung initiieren; aber auch für Crowdlending oder Regio-Geld oder..</p> <p>Weg: Initiativen aus der Geldgruppe; schon engagierte „Türöffner“ aus der Bankenwelt einbeziehen</p> <p>Wer:</p>			

Bildung und Wissenschaft	Nachhaltigkeitslehrstühle einfordern; SDGs und GWÖ-orientierte Lehrveranstaltungen; GWÖ-Wissen an Schulen und Bildungseinrichtungen (wie VHS; kirchliche und wirtschaftliche Träger) als Lehrinhalte etablieren Weg: Denkende Veranstaltungen zur Nachhaltigkeit an der Uni nutzen Wer:
Zivilgesellschaftliche Initiativen	Nachhaltigkeitsorientierte Bewegungen noch mehr koordinieren; neue Initiativen wie „Gute Wirtschaft“ propagieren oder woanders neu ins Leben rufen Wer:

Unser Aufriss:

- Ein jährliches Symposium Modell-Region Bodensee auf der Insel Mainau mit den Zielen von Standortsicherung (wo stehen wir, wie weit sind wir gekommen) Ideenaustausch und Generieren neuer Ideen sowie Aussprechen weiterer Empfehlungen)
- halbjährliche Koordinationsveranstaltungen der jeweiligen Berührungsgruppen (wo stehen wir, wie können wir noch besser zusammenarbeiten; nächste Schritte)
- Selbstorganisierte unterjährige Impulsveranstaltungen über Mitinitiatoren und Beteiligte (wie Hochschulen, VHS, Schulen, Betriebe, Kommunen, Parteien) zu Themen, die die Idee der Modellregion befruchten (Themen könnten sein: Soziokratie in Unternehmen, Kommunen, sozialen Einrichtungen; „Green H²“; „Fair-Trade-Stadt“; „Netzwerk Gute Wirtschaft“; „WIR-Geld am See“; SDGs in der Schule; SDGs im Betrieb...)

Unser Aktions- und Organisationsbüro

- Koordinations- und Treibergremium („Aktive“)
 - trifft sich monatlich oder vierteljährig: bereitet Symposium vor; Koordiniert Aktionen und Berührungsgruppen
 - setzt sich zusammen aus Vertretern der GWÖ-Gruppen der Modellregion und Vertretern von Kommunen, Unternehmen, Bildungseinrichtungen und sonstigen GWÖ-nahen Gruppierungen
- Professionalisierung:
 - Hauptamtliche Teilstelle über ... IBK? Spenden (Crowdfunding?); PraktikantInnen der Hochschulen
 - Weitere Rollen und Funktionen:
 - **Anbahner**/Botschafter/Initiatoren
 - **Verbinder**/Vernetzer/Organisatoren/Koordinatoren/Fädenzieher
 - **Vertiefer**/Umsetzer/Nachhalter
 - **Begleiter**/Bestärker/Ermutiger
- Finanzierung von Aktionen

- Nachhaltigkeitsorganisation RENN für das Symposium und weitere Veranstaltungen (?? Fraglich, da nur Initial-Veranstaltungen; aber IBK?)
- Zuschüsse der Kommunen, der Bürgerstiftung, örtlicher Sparkassen und öffentlicher Banken
- Fördermittel aus weiteren öffentlichen Töpfen wie Bundesregierung, EG